

BLÄTTER IM WIND

Mir gefällt ein Bild von Dir am besten von den allen,
ich hab sie in ner Kiste aufbewahrt.
Ich bin sicher, dass Dir ein, zwei von den Bilder mehr gefallen,
doch die zeigen nicht so richtig Deine Art.

Genau in dem Moment, wenn Du Dich umdrehst,
um zu sehen, was da los ist, macht es Klick.
Aber obwohl Du da unschuldig lächelnd herumstehst,
liegt ein kleines bisschen Traurigkeit im Blick.

Mit der Zeit kommt das Vergessen, und damit kommt die Klarheit,
dabei ist es noch nicht allzu lang vorbei.
Was ich da gesehn hab, das war wohl nicht die Wahrheit,
aber ne Weile sah's auch gut aus für uns zwei.

In der Erkenntnis der Verliebtheit lauern Gefahren.
Aus dem glücklichen Narren wird plötzlich ein dummes Kind.
Du rennst davon und suchst weiter in all den Jahren.
Und die Einsamkeit zieht mit Dir umher wie die Blätter mit dem Wind.

Mal kannst Du fliegen, mal tut es weh.
Es gab so manches an uns, das ich nicht versteh.
Ich hab die Bilder versteckt, doch jetzt ist's ok.
Es ist schön, dass ich Dein Lächeln wieder seh.

Die Magie scheint nie zu halten, doch unsre Träume zu erreichen,
ist für Dich und mich vielleicht gar nicht so schwer.
Auch wenn die Zukunft sicher anders läuft, denkst Du beim Vergleichen,
dass das Gestern manchmal leichter zu ändern wär

Im Vergleich zu Dir fehlen mir ein paar Jahre Erfahrung
in der Erkenntnis, dass man beim Glücksspiel nur selten gewinnt.
Wenns Dir zu gut geht, ist Erinnerung ne Offenbarung.
Und die Einsamkeit zieht mit Dir umher wie die Blätter mit dem Wind.

Mal kannst Du fliegen, mal tut es weh.
Es gab so manches an uns, das ich nicht versteh.
Ich hab die Bilder versteckt, doch jetzt ist's ok.
Es ist schön, dass ich Dein Lächeln wieder seh.

Mal kannst Du fliegen, mal tut es weh.
Es gab so manches an uns, das ich nicht versteh.
Du hattest es nicht einfach, wie ichs auch dreh.
Du hast mich verstanden, warst die barmherzige Fee.
Statt dass Du mich auslachst, denn ich war ein Klischee,
lächelst Du nur weiter wie seit eh und je.